Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie



DATUM

PSYCHIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ (PIA) / STATIONSÄQUIVALENTE PSYCHIATRISCHE BEHANDLUNG BEI ERWACHSENEN (STÄB) BASISDOKUMENTATION

Nach	name:	Vornar	ne:						
Gebu	ırtsname:	Geburt	Geburtsdatum: L L Tag Monat Jahr						
Gesc	hlecht: □ männlich □ weib	ich							
PLZ:	Wohnort:		Straße:						
Festr	netz	Email:							
Mobil	Itelefon								
Wie I	autet der Name, Adresse und Tele	[:] on-Nummer ihr	es Hausarztes?						
Habe	en sie einen gesetzlichen Betreue	r? □ nein	□ ја						
Wenr	n Ja, wie lautet der Name und Tele	fon-Nummer ihr	es gesetzlichen Betreuers?						
 Habe	n sie einen Psychotherapeuten ?	□ nein □ ja							
Wenr	n Ja, wie lautet der Name und Tele	fon-Nummer ihr	es Psychotherapeuten?						
 Würd	len Sie uns den Namen und Telefo	nnummer einer	Vertrauensperson angeben?						
Bei w	elcher Krankenkasse sind sie ver	sichert?							
Auf w	vessen Initiative suchen sie unsere eigene Initiative Familienangehörige	Ambulanz auf (□ □	– Mehrfachnennung möglich) Mitarbeiter vom Verein Lebensräume Mitarbeiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes						
	Hausarzt Psychiater Psychotherapeut Betreuer Suchtberatungsstelle		die Station, die mich bisher behandelt hat die Tagesklinik, die mich bisher behandelt hat Tagesstätte Werkstatt Sonstiges						



Wie	lange bestehen Ihre aktuellen psychische	en Bes	chwerden?
	bis zu 1 Woche 1 bis 4 Wochen 4 Wochen bis 3 Monate 3 Monate bis 6 Monate 6 Monate bis 1 Jahr über 1 Jahr		
	welchen Stichworten (z.B. Angst, Schlafl psychischen Beschwerden beschreiben		it, Traurigkeit, Suchtdruck, Unruhe) würden Sie
1		2	
3		4	
lm v	velchem Jahr traten erstmals psychische B	Beschw	erden auf?
War	nn haben Sie erstmals einen Psychiater od	er Psy	chologen aufgesucht?
Wie	oft wurden Sie wegen Ihrer psychischen Pr	roblem	e in einer Klinik oder Tagesklinik behandelt?
	noch nie		
	lch wurde insgesamt —— mal behan	delt	
	nn wurden Sie erstmals in einer psychiatris nn wurden Sie zuletzt in einer psychiatrisch		Klinik oder Tagesklinik behandelt? nik oder Tagesklinik behandelt?
	en schon mal daran gedacht sich umzubrin	gen??	
	nein ja, früher		
	ja, noch vor kurzem		
	ja, auch jetzt noch		
	darüber möchte ich nicht sprechen		
	en Sie je versucht sich umzubringen?		
	nein ja insgesamt mal, zuletzt (l	Monat/	Jahr)
Hab	en Sie manchmal das Bedürfnis sich selbst	zu ver	letzen oder körperliche Schmerzen zuzufügen?
	noch nie		
	früher, aber seit mindesten einem Jahr n		
	früher, aber seit mindestens einem Mona ja, mehrfach im Monat	at nicht	mehr
	ja, mehrfach in der Woche		
	ja, fast täglich		
Wo	wohnen Sie?		
	in eigenem Haus oder Wohnung		im Wohnheim (z. B. Altenheim, Wohnen für
	in eigener Mietwohnung		Menschen mit seelischen Behinderungen)
	in Wohnung im Hause meiner Familie in Wohngemeinschaft		im Hotel ohne festen Wohnsitz



Mit we	Mit wem wohnen Sie im Haushalt? (Mehrfachnennung möglich)										
	mit meinem Partner/ Partnerin mit meinen Kindern mit meinen Eltern										
Erhalt	Erhalten Sie Hilfe bei der Haushaltsführung?										
	betreutes Wohnen Pflegedienst										
Wie is	t ihr Familienstand?										
	□ Ich bin ledig und alleinstehend □ Ich bin ledig, habe aber einen festen Partner/ Partnerin □ Ich bin verheiratet/ verpartnert □ Ich bin verheiratet/ verpartnert, lebe aber in Trennung □ Ich bin geschieden										
Haber	Haben sie Kinder? □ nein □ ja Wenn ja, wie viele und wie alt?										
In wel	chem Land sind Sie gebor	en?									
Wenn	Sie hier nicht geboren sin	d, seit wann leb	en Sie i	n Deutso	chland?						
Welch	e ist Ihre Muttersprache?										
Welch	e Sprachen beherrschen s	sie außerdem?									
Wüns	chen sie Gespräche mit ei	nem Übersetzer	?	□ nein	□ ја						
Welch	e Staatsangehörigkeit hab	oen Sie?									
	□ römisch-katholisch □ Hindu □ evangelisch □ Buddhist □ orthodox □ andere Religion										
Bis zu	r wievielten Klasse haben	sie eine Schule	besuch	t?	∟∟∟⊔ Klasse						
Welch	e Schulausbildung haben	Sie?									
	noch in Schulausbildung keinen Abschluss Hauptschulabschluss	l			mittlere Reife Abitur Sonderschulabschluss						



H	laben	sie eine abgesch	ก <mark>lossene Be</mark> rเ	ıfsausbildu	ng?						
		ja]	nein			
٧	Venn	nein:						<			
]	lch habe noch nie	e eine Berufsa	ausbildung	begonn	en					
]	Ich befinde mic	h noch in der	Ausbildunç	g, Studiu	ım zum					
\ \	3	Ich habe eine a	bgebrochene	Ausbildun	g, Studi	um als					
V	Wenn ja :										
]	Ich habe eine A	usbildung <i>ab</i>	geschlosse	en als						
	3	Ich habe einen	abgeschlosse	<i>∍nen</i> Studie	engang a	als					
Α	Arbeite	en Sie noch in Ihr	em erlernten	Beruf?		□ nein □	l ja				
_	→	Wenn nein, als	was arbeiten	Sie jetzt?							
٧	Vie ist	ihre jetzige Stell	ung im Berufs	sleben?							
]]]	fest berufstätig gelegentlich be nicht berufstätig Tagesstätte arbeitslos	-	\rightarrow		le Stunden le Tage art				:h? ∟	
V	Vovor	n bestreiten Sie Ih	nren Lehensuu	nterhalt (M	ehrfachn	ennuna m	öalick	n)			
		aus eigener Beru aus Berufstätigke Unterhalt von Par Arbeitslosengeld Arbeitslosengeld Sozialhilfe, Grund Rente → Vermögen sonstiges Werkstatt Sonstiges	ıfstätigkeit auf eit in einer "ge rtner, Eltern 1 2 (sog. "Hart:	f dem "freie eschützten I z IV")	en Arbeits Beschäf	smarkt"	B. We	erkstatt)) 		
		ei Ihnen eine Mir aben Sie einen A				ldE) bzw. 6	ein Gı	rad der E	Behinderui	ng (GdB)) vor,
	/ldE:	nein	□ beantragt	•	□ja	\rightarrow wenn j	a, wie	e viel Pro	zent L		J
G	GdB:	□ _{nein}	□ beantragt		□ _{ja}	→ wenn j	a, wie	e viel Pro	zent L	L	_
		pe in den letzten nt bei Ihnen eine /									
_	\rightarrow	wenn ja, seit wa									

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie



Geben Sie bitte möglichst alle Medikamente an, die Sie im letzten Monat eingenommen habe. Geben Sie auch an, ob Sie die Medikamente regelmäßig einnehmen (z.B. 3 x 1Tbl) oder "nach Bedarf. Ich habe im letzten Monat keine Medikamente eingenommen. Ich habe im letzten Monat folgende Medikamente eingenommen: Art Zäpfchen, (Tablette, **Dosierung** Medikament Spritze, Tropfen) Beispiel: ASS Tbl. 100 mg 1 x täglich

		_		
Habe	en Sie früher andere Medikame	nte gegen Ihre	psychischen Besc	hwerden eingenommen?
	_{ein} □ ja	9-9	, - ,	
\sqcup				
⊔ ne	,			
	n ja , an welche können Sie sich	n erinnern:		
	•	n erinnern:		
	•			
Wenr	n ja , an welche können Sie sich			
Wenr —— Habe	n ja , an welche können Sie sich	Лedikamente g		
Wenr —— Habe	n ja , an welche können Sie sich en sie schon freiverkäufliche N	Лedikamente g		
Wenr	n ja , an welche können Sie sich en sie schon freiverkäufliche N enommen? (Mehrfachnennung	/ledikamente g möglich)	gegen ihre psychis	chen Beschwerden
Wenr Habe einge	n ja , an welche können Sie sich en sie schon freiverkäufliche N enommen? (Mehrfachnennung nein pflanzliche Präparate:	/ledikamente g möglich)	gegen ihre psychis	chen Beschwerden
Wenr ——— Habe einge	n ja , an welche können Sie sich en sie schon freiverkäufliche N enommen? (Mehrfachnennung nein	/ledikamente g möglich)	gegen ihre psychis	chen Beschwerden
Wenr Habe einge D	n ja , an welche können Sie sichen sie schon freiverkäufliche N enommen? (Mehrfachnennung nein pflanzliche Präparate:Schlafmittel:Beruhigungsmittel:	/ledikamente g möglich)	gegen ihre psychis	chen Beschwerden
Wenr Habe einge D	n ja , an welche können Sie sichen sie schon freiverkäufliche N enommen? (Mehrfachnennung nein pflanzliche Präparate:	/ledikamente g möglich)	gegen ihre psychis	chen Beschwerden
Habe einge	n ja , an welche können Sie sichen sie schon freiverkäufliche N enommen? (Mehrfachnennung nein pflanzliche Präparate:Schlafmittel:Beruhigungsmittel:	Medikamente g möglich)	gegen ihre psychis	chen Beschwerden



Rauchen Sie Tabakprodukte?										
	nein									
	lch hab									
	ja	→ Welche (z.B. Zigaretten)?								
		→ Wieviel (z.B. 20 täglich)?	_							
Trinker	n Sie Alk nein	ohol?								
	Ich trinl	ke nichts mehr seit								
	ja	→ Was (z.B. Bier, Wein)?								
	,	→ Wieviel (z.B. 3 Getränke täglich)?								
Im Fol- unterst Dann s sind.	→ Wieviel (z.B. 3 Getränke täglich)? Leiden Sie neben Ihren psychischen Problemen an weiteren Krankheiten oder Krankheitsfolgen? Im Folgenden sind Krankheitsgruppen mit Beispielen aufgeführt. Wenn eines der Beispiele zutrifft, unterstreichen Sie es bitte. Dann schätzen Sie bitte ein, wie stark Sie durch diese Erkrankung in Ihrem Alltagsleben beeinträchtigt sind. "0" bedeutet, Sie erleben keine Beeinträchtigung, "3" besagt, dass Sie eine starke Beeinträchtigung erleben.									
Bösart	ige Erkı	rankungen, Tumorleiden, Krebs								
Welche Erkranku	ıng:			□ ja Keine [0]	□ nein Beeinträch [1]	ntigung [2]	starke [3]			
Erkran	kungen	des Nervensystems, Gehirns, F	Rückenmarks							
Nerven	verletzun	Multiple Sklerose (MS), Parkinso g, Nervenlähmung, Polyneuropathie rletzung, Schädel-Hirn-Trauma, Bands	, Zustand nach	□ ja Keine [0]	□ nein Beeinträch [1]	ntigung [2]	starke [3]			
	_	der Atemwege chronische Bronchitis, Emphysem,	Zustand nach	□ ja	□ nein					
		uberkulose oder Lungenentzündung.	Zustanu nach	Keine [0]	Beeinträch		starke [3]			
Andere:										
Herzerk Bluthoc Herzinfa	,	von Herz oder Kreislauf Herzrhythmusstörung, Arterienverkalkung, Aneurysma; Imbose oder Embolie.	□ ja Keine [0]	□ nein Beeinträch [1]	ntigung [2]	starke [3]				
Andere:										
z.B. E (Refluxi Crohn,	Entzündu krankheit Colitis u	der Leber, Galle oder Bauchs ng der Magenschleimhaut ode), Magen- , Zwölffinderdarmgeschwür lcerosa, Hämorrhoiden, Stuhlinkontir kels); Zustand nach Magen- oder Darr	□ ja Keine [0]	□ nein Beeinträch [1]	ntigung [2]	starke [3]				
, widele.	Andere:									



Erkrankungen der Nieren, Harnwege (Blase, Harnröhre) oder Geschlechtsorgane z.B. chronisches Nierenversagen, Harnwegsentzündung, Blasenschwäche, Endometriose, Sexualstörung, Zustand nach Nierenkoliken oder Nierensteinen. Andere:	□ ja Keine [0]	□ nein Beeinträchtigung [1] [2]	g starke [3]
Stoffwechsel-Erkrankungen z.B. Zuckerkrankheit, Über- oder Unterfunktion der Schilddrüse, Gicht, Erhöhung der Blutfettwerte. Andere:	□ ja Keine [0]	□ nein Beeinträchtigung [1] [2]	ı starke [3]
Hauterkrankungen z.B. Psoriasis (Schuppenflechte), Nesselsucht, Ekzeme	□ ja Keine [0]	□ nein Beeinträchtigung [1] [2]	ı starke [3]
Andere:	[0]	ניו נ–ו	ا
Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems/ des Bindegewebes z.B. Chronische Polyarthritis, M. Bechterew, rheumatische Muskelentzündung, Skoliose, Osteoporose, Arthrose von Knie-, Hüft- oder Schultergelenk, Zustand nach Bruch eines Wirbelkörpers.	□ ja Keine [0]	□ nein Beeinträchtigung [1] [2]	ı starke [3]
Andere:			
Chronisches Schmerzleiden z.B. Rückenschmerzen, Kopfschmerzen. Andere:	□ ja Keine [0]	□ nein Beeinträchtigung [1] [2]	ı starke [3]
Andere.			
Andere Erkrankungen:	□ ja Keine [0]	□ nein Beeinträchtigung [1] [2]	starke [3]
Risikofaktoren z.B. Blutgerinnungsstörung, Hepatitis, HIV	□ ja Keine	□ nein Beeinträchtigung	ı starke
Andere:	[0]	[1] [2]	[3]
Unverträglichkeiten, Allergien z.B. Medikamente, Pflaster, Lebensmittel, Wasch-/ Putzmittel, Blütenstaub, Hausstaub	□ ja Keine	□ nein Beeinträchtigung	
Andere:	[0]	[1] [2]	[3]
Ihre Größe:cmIhr Gewicht: _		kg	
Bitte nicht ausfüllen, Ergänzung durch Untersucher: BMI: mm/Hg Puls: /min			

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie



Ergänzung für den Suchtbereich:

Welche Erfahrungen haben Sie mit anderen Drogen? (bitte kreuzen X sie das Zutreffendste an)

Droge	keine Erfahrung	mal probiert	gelegentlicher Konsum	früher regelmäßiger Konsum	regelmäßiger Konsum				
Cannabis									
Kokain									
Amphetamine									
Heroin									
andere Opiate									
Crack									
Liquid Ecstasy									
Lösemittel									
Benzodiazepine									
Anabolika									
Andere Substanzen									
Haben Sie schon mal von Drogen entgiftet? □ nein □ ja → In welchem Jahr zum ersten Mal? → Wie oft insgesamt? → Wann haben Sie zuletzt entgiftet (Monat/ Jahr)?									
Haben Sie schon mal eine Entwöhnungsbehandlung durchgeführt? ☐ nein ☐ ja → ambulant (Anzahl) stationär (Anzahl) → Wie oft insgesamt?									
Sind Sie z. Zt. an eine S		•	gebunden?	□ nein	□ ја				
Besuchen Sie z. Zt. eine	e Selbsthilfe	gruppe?		☐ nein	□ ja				

Vielen Dank für Ihre Auskunft!